

So funktioniert der Planer für sichere Schulwege!



Hintergrund/Datenbasis

Auf der Website www.gefahrenstellen.de können Besucher ihnen bekannte gefährliche Bereiche im Straßenverkehr mit wenigen Klicks eintragen. Diese Daten werden mit weiteren Daten zusammengeführt, insbesondere den polizeilichen Unfalldaten. Aus all diesen Daten berechnen wir den so genannten Gefahrenscore. Dieser zeigt, an welchen Stellen im Verkehr es besonders gefährlich ist. Diese Stellen sind auf der Gefahrenkarte in fünf Gefahrenlevel eingefärbt je röter, desto gefährlicher.

Funktionsweise

Der Schulweg-Planer soll dabei helfen, auf Basis der o.g. Daten einen möglichst sicheren Weg zur Schule zu recherchieren, um sich so sein eigenes Bild vom besten Schulweg machen zu können. Er funktioniert dabei wie andere Navigationssysteme auch, nur dass er nicht den schnellsten oder kürzesten Weg berechnet, sondern den sichersten*. Dies tut er auf Basis der Gefahrenkarte: Er versucht auf dem Weg von Start zu Ziel die als gefährlich eingestuft Bereiche zu meiden. Sollten auf Deinem Schulweg keine Gefahrenstellen, also keine roten Einfärbungen, verzeichnet sein, kann demnach auch die sicherere Route mit der schnellsten Route identisch sein.

Bedienung

- Rufe die Seite www.gefahrenstellen.de und wähle den Menüpunkt „Schulwege“.
- Gib die Adresse Deines Wohnorts/Startpunkts sowie Deiner Schule/des Ziels ein.
- Wähle aus, ob Du zu Fuß oder per Fahrrad unterwegs bist.
- Gehe auf „Route berechnen“.

Nun wird Dir auf der Karte die schnellste Route (blau) und eine sicherere Route* (grün) angezeigt.

***Hinweis:** Die Schulweg-Berechnung ist eine datenbasierte Planungshilfe zur Suche eines möglichst sicheren Schulwegs. Dies muss in der Praxis nicht immer der geeignetste Weg für das Kind sein, sondern soll lediglich als Empfehlung dienen. Eltern sollten stets selbständig den für ihr Kind sinnvollsten Schulweg wählen und diesen mit ihrem Kind ausführlich üben.

Diese können auch teilweise deckungsgleich sein. Für beides wird Dir Entfernung und Fahrzeit benannt. Wenn Du den Routenplaner über Dein Smartphone nutzt, findest Du die Kartenansicht mit den Routen, nachdem Du das Eingabefeld wegklickst. Ggfs. wird die Route erst beim Hereinzoomen in die Karte sichtbar. Für die optimale Ansicht bei der Routenplanung empfehlen wir die Nutzung eines Tablets oder Notebooks.

Du kannst nun die Routenführung variieren, indem Du den Gefahrenlevel änderst.

- Wähle auf dem gelb/roten Schieber, welches Gefahrenlevel Du bereit bist zu akzeptieren bzw. welche Gefahrenlevel umgangen werden sollen, und klicke anschließend auf „Route berechnen“.

Dies kann Deine Route entsprechend verändern: Je mehr Level Du hier im gelben Bereich auswählst, desto mehr werden auch Gefahrenstellen mit niedriger Risiko-Stufe versucht zu umgehen.

So findest Du schnell und einfach einen möglichst sicheren Schulweg!

Gerne kannst Du natürlich auch selbst gefährliche Stellen auf der Karte eintragen, wenn Dir solche bekannt sind.

Sie haben Anmerkungen oder Vorschläge zur Optimierung des Schulweg-Planers?
Wir freuen uns über Ihre Mail an kontakt@gefahrenstellen.de.

***Hinweis:** Die Schulweg-Berechnung ist eine datenbasierte Planungshilfe zur Suche eines möglichst sicheren Schulwegs. Dies muss in der Praxis nicht immer der geeignetste Weg für das Kind sein, sondern soll lediglich als Empfehlung dienen. Eltern sollten stets selbständig den für ihr Kind sinnvollsten Schulweg wählen und diesen mit ihrem Kind ausführlich üben.